

Du und Ich

Du kommst nach Hause von einem anstrengend langen Tag, du findest mich singend in der Küche mit dem Kochlöffel in der Hand, dem Rücken zu dir und du hörst das Gemüse in der Pfanne brutzeln.

Als ich dich bemerke drehe ich mich um und sehe, wie du mich schmunzelnd anstarrst.

Leicht errötet komme ich auf dich zu, umschlinge dich mit beiden Armen und wir küssen uns grinsend.

Wir essen gemeinsam und ich höre gebannt zu, wie du von deinem Tag erzählst im Stillen so dankbar dich in meinem Leben zu haben.

Anschließend liegen wir eingekuschelt auf dem Sofa und schauen einen großartigen Film.

Du flüsterst mir ins Ohr: „Ich bin hier, dir kann nichts passieren.“

Ich kuschle mich noch tiefer in deine Arme und schlafe schnell ein.

Als du es bemerkst gibst du mir einen Kuss auf die Stirn.

© 2022 **Rebekka Holtsiege**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)